*Amtliche Mitteilung I Zugestellt durch Österreichische Post I An einen Haushalt*

# GEMEINDE MUCKENDORF-WIPFING

Gemeindezeitung Muckendorf-Wipfing I Ausgabe Nr. 9 I Dezember 2025

| | |
|---|---|
| Information des Bürgermeisters | 3 |
| Jahresrückblick | 4 & 5 |
| Umwelt & Tiere | 6 |
| Dorfverein Wipfing | 7 |
| Stammtisch NÖ-Mitte | 8 |
| KOSTBARE Region | 9 |
| Ministranten-Angelobung | 11 |
| Muckendorfer Adventmarkt | 13 |
| Montessori Dorfschule MuWi | 15 |
| Gesundes Muckendorf-Wipfing | 16 |
| KEM & KLAR! | 17 |
| Veranstaltungstermine | 20 |

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen
**Kurt Lodin**
beh. konz.
Installationsbüro
Pappelgasse 12
3426 Muckendorf
k.lodin@aon.at
Tel.: 02242/70464
Fax: 02242/70464-4
Mobil: 0664/3026905
bezahlte Anzeige

Elektroinstallationen
Elektroheizungen
Blitzschutz
Alarmanlagen
Verkabelungen
**ELEKTRO SABO**
ELEKTRO SABO GMBH
3433 Königstetten
Wienerstraße 37
02273/2234
www.elektro-sabo.at
bezahlte Anzeige

www.holzmann-optik.at
KONTAKTLINSEN - SPORTBRILLEN
Tulln 02272/639 67
St. Andrä-Wördern 02242/320 93
bezahlte Anzeige

seit 1890
**Ihr Spezialist für**
- Schiebetore
- Drehflügeltore
- Sektionaltore
- Falt-, Roll- & Flügeltore
- Brandschutztore
- Gittertore
- Nachträgliche Torelektrifizierungen
- Autoparksysteme
- Carports
- Elektroschranken
- Zäune
- Reparatur, Wartung & 24h Service
- Landtechnik
  Traktoren, Land & Forsttechnik
- Güterbeförderung
  Teil- & Komplettladungen

**Adolf Tobias Ges.m.b.H.**
Eduard Klinger Straße 15
3423 St. Andrä-Wördern
Tel.: +43 (0) 2242/38100
tobias@tobias.at, www.tobias.at
TOBIAS
Tor - und Parktechnik • Zaunbau
bezahlte Anzeige

www.ptacek.at
office@ptacek.at
**PTACEK**
INSTALLATIONEN GMBH
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52
Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2026!
**Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!**
- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!
bezahlte Anzeige

# Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie, die engagierten Mitglieder unserer Gemeinde, stehen im Mittelpunkt all unserer Überlegungen und Planungen. An dieser Stelle erwarten Sie vielleicht eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse der letzten Wochen oder sogar eine Jahreszusammenfassung. Doch heute möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, dazu einladen, gemeinsam mit mir einen Blick in die nahe und ferne Zukunft zu werfen. Lassen Sie uns heute gemeinsam starten und diese Zukunft aktiv miteinander gestalten.

Im Jahr 2026 werden wir uns – Sie als Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam mit uns als Gemeindevertretung – intensiv mit der Entwicklung unseres neuen Gemeindeleitbildes, sowie des örtlichen Raum- und Gemeindeentwicklungsprogramms beschäftigen. Ihre Mitgestaltung ist dabei ausdrücklich gewünscht und von zentraler Bedeutung. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind eingeladen, Ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen einzubringen und so die Zukunft unserer Gemeinde maßgeblich mitzugestalten.

Unser ganzheitlicher Ansatz umfasst die soziale, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Entwicklung. Der Gestaltungsprozess versteht sich als ein gemeinsames, mitwirkendes und beteiligendes Miteinander – für Sie, für die Politik, für die Verwaltung. Ihre Stimme zählt, Ihr Engagement ist gefragt.

Unterstützt werden wir dabei vom Team der Dorf- und Stadterneuerung des Landes Niederösterreich. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, werden wir die Bürgerbeteiligung organisieren und den gesamten Prozess begleiten. Am Anfang steht die Bewertung der aktuellen Ausgangslage – auch hier ist Ihre Sichtweise gefragt. Anschließend geht es an die Gestaltung des Leitbildes, in dem wir gemeinsam Ziele und Maßnahmen definieren.

Wie wird diese Bürgerbeteiligung konkret aussehen? Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Sie, sich einzubringen: Ideensammlungen, Fragebögen, Ortsteilgespräche und gemeinsame Workshops. Aus Ihren Beiträgen, Ihren Vorstellungen und Wünschen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wird schließlich unser gemeinsames Leitbild entstehen.

Den Abschluss dieses Prozesses bildet der Beschluss des Gemeinderates, das gemeinsam mit Ihnen erarbeitete Leitbild – inklusive der Ortskernabgrenzung als ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) – für unsere Gemeinde Muckendorf-Wipfing als Grundlage für die Weiterentwicklung anzuerkennen und in den kommenden Jahren umzusetzen. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde.

Mit Ihrer Energie, Ihrem Mitgestaltungswillen und Ihrer Verbundenheit schaffen wir eine starke Gemeinschaft, die auch kommende Herausforderungen meistert und neue Chancen nutzt. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten – voller Optimismus, Zusammenhalt und Freude am Miteinander!

Ich freue mich auf Ihre Ideen und auf viele inspirierende Begegnungen. Gemeinsam machen wir Muckendorf-Wipfing fit für die Zukunft!

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister

Werner Charvat

Werner Charvat

**Impressum**

**Herausgeber:**
Gemeinde Muckendorf-Wipfing,
gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**
Bgm. Ing. Mag (FH) Werner Charvat
3426 Muckendorf, Bahnstraße 3

**Herstellung:**
Bösmüller, Stockerau,
Fotos: zur Verfügung gestellt, Pixabay

# Jahresrückblick 2025 des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin

**Ein Jahr voller Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Muckendorf-Wipfing,

das Jahr 2025 war mein erstes Jahr als Ihr Bürgermeister – und es war alles andere als gewöhnlich. Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Christa Geiger und unserem engagierten Team und vor allem mit Ihrer wertvollen Unterstützung konnten wir trotz zahlreicher Herausforderungen viele positive Akzente für unsere Gemeinde setzen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

**Herausfordernde Rahmenbedingungen – gemeinsam gemeistert**

Die wirtschaftlichen Bedingungen im vergangenen Jahr waren besonders angespannt. Die Kosten für unsere Gemeinde sind in nahezu allen Bereichen deutlich gestiegen. Gleichzeitig blieb die Unterstützung durch den Bund vollkommen aus, welches die Situation zusätzlich erschwerte.

Doch wir haben uns nicht entmutigen lassen. Im Gegenteil: Wir haben als Gemeinschaft Verantwortung übernommen, sind enger zusammengerückt und haben gemeinsam Lösungen gefunden. Ihr Vertrauen und Ihre Zuversicht haben uns dabei stets motiviert und gestärkt.

**Stabile Finanzen dank gemeinsamer Anstrengung**

Ein zentrales Ziel war es, die finanzielle Situation von Muckendorf-Wipfing zu stabilisieren. Durch gezielte Maßnahmen und konsequentes Handeln ist es uns gelungen, den Haushalt zu konsolidieren und auf eine solide Basis zu stellen. Unser Konsolidierungsbericht, den wir ordnungsgemäß an die Gemeindeaufsicht übermittelt haben, bestätigt dies: In der mittelfristigen Planung können wir wieder mit positiven Zahlen rechnen. Das ist ein Erfolg, den wir nur gemeinsam erreichen konnten.

**Positive Veränderungen und Ausblick**

Doch Finanzen sind nicht alles. Auch in anderen Bereichen konnten wir wichtige Impulse setzen und positive Veränderungen anstoßen – sei es in der Infrastruktur, bei der Förderung von Vereinen oder in der Stärkung des Gemeinschaftslebens. All diese Erfolge wären ohne Ihren Rückhalt, Ihr Engagement und Ihre Begeisterung nicht möglich gewesen. Sie sind das Herz unserer Gemeinde.

**Im Mittelpunkt: Unsere Kinder und Jugendlichen**

Besonders am Herzen lag uns in diesem Jahr das Wohl unserer Jüngsten. Alles begann damit, dass viele Geräte auf unseren Spielplätzen aus Sicherheitsgründen gesperrt werden mussten. Doch gemeinsam mit unseren beiden aktiven und wichtigen Dorfvereinen in Muckendorf und Wipfing konnten wir neue Spielgeräte ankaufen. Nun können unsere Kinder ihre Spielfreude an den neuen Geräten und Möglichkeiten wieder voll ausleben.

Im Mai eröffneten wir unsere Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder feierlich mit Landesrätin Frau Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung der Landeshauptfrau. Seither werden die Jüngsten unserer Gemeinschaft liebevoll und mit großer Sorgfalt in dem gemeinschaftlichen Leben außerhalb des Familienbundes betreut.

Für die Jugendlichen wurde im Rahmen des Projektmarathons der Landjugend eine großartige Pergola und ein schöner Grillplatz errichtet – Orte, die das Miteinander und die Gemeinschaft stärken.

**Gemeinsam Lösungen finden – für heute und morgen**

Wie schon erwähnt, war der Blick des Bundes auf uns nicht so freundlich und die Finanzierung des Schülerbusses wurde innerhalb kurzer Zeit eingestellt. Wir haben unverzüglich gehandelt und gemeinsam daran gearbeitet, diese Situation im Sinne der Sicherheit unserer Schulkinder rasch zu lösen.

Mit Ruhe, Besonnenheit und dem klaren Ziel, auf unsere besondere Situation aufmerksam zu machen, konnten wir nach Begehungen und Gesprächen mit den Verantwortlichen im Land auch den Bund überzeugen, dass unsere Lösung mit dem Schülerbus keine Alternative zulässt. Wir sind mit dieser Arbeit noch nicht fertig – auch für die zukünftigen und nachfolgenden Schülerinnen und Schüler werden wir uns weiterhin mit ganzer Kraft einsetzen.

Viele weitere Projekte und Aktionen, Vorträge wurden gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt:

- Barrierefreier Zugang zum Bahnhof
- Babytreff und Elternberatung im HdG
- Erste-Hilfe-Kurs
- Neue Blumenwiesen, Igel-Beschilderungsaktion, „Gehwurm“ für unsere Jüngsten
- Sanierung des HdG und der Räumlichkeiten der Dorfschule
- Weiterer Ausbau unseres Feuerwehrhauses
- Kreativ-Ausstellung und Kleidertauschbörse
- Bankomat in Muckendorf, Erneuerung unserer Notfall-Defibrillatoren
- Smart Cafe, Erzählcafé, Essen auf Rädern...

Dies stellt nur einen kleinen Auszug dar, wie bewegt unsere Gemeinde ist.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest voller Freude, Wärme und gemeinsamer Zeit.

Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen.

Lassen Sie uns auch 2026 mit Zuversicht, Zusammenhalt und Offenheit gemeinsam gestalten.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – Sie machen Muckendorf-Wipfing zu einem besonderen Ort.

Mit den besten Wünschen für eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr

Ihr Bürgermeister
Werner Charvat

Vizebürgermeisterin
Christa Geiger

## Fundservice Österreich: Fundamt.gv.at

### Ich habe etwas verloren

Sie haben etwas verloren oder gefunden? Hier können Sie Ihre Verlustanzeige aufgeben: https://fundamt.gv.at/etwas-verloren/. Diese ermöglicht es, dass Sie vom Fundbüro kontaktiert werden, wenn Ihr Gegenstand gefunden wird.

### Gegenstand gefunden?

Sie haben etwas gefunden und möchten dafür sorgen, dass der/die Eigentümer:in es schnell zurückbekommt?

### So funktioniert's:

Haben Sie den Gegenstand in einem öffentlichen Verkehrsmittel gefunden, wenden Sie sich an den Verkehrsbetrieb. Liefert der gefundene Gegenstand keinen Hinweis auf den/die Eigentümer:in, geben Sie diesen beim nächstgelegenen Fundbüro Ihrer Gemeinde oder Stadt ab.

Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben.

Fundservice Österreich

**In diesem Video erfahren Sie mehr!**

## Ein friedliches Silvester

**Verzichten wir auf ein Feuerwerk, der Umwelt und den Tieren zuliebe.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Silvester ist für viele ein Anlass zum Feiern. So soll es auch sein. Doch gerade in dieser Zeit können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zum Wohl unserer Tiere leisten.

Bitte lassen Sie uns gemeinsam ein umweltbewusstes, friedliches und sicheres Silvester feiern, mit Bedacht auf unsere Natur, unsere Mitgeschöpfe und zum Wohl aller. Feuerwerke verursachen erhebliche Feinstaubbelastungen. Die chemischen Rückstände gelangen in die Luft, in unsere Böden und Gewässer. Für viele Tiere sind Feuerwerke der blanke Horror. Sie geraten in Angst und Panik. Jedes Jahr verlieren so viele Tiere sinnlos ihr Leben. Auch viele Vögel sterben in den Sträuchern im Verborgenen.

Besonders Wildtieren kostet dieser Stress sehr viel Energie und für viele bedeutet es den Tod. Feuerwerke sind auch eine Gefahr für die Sicherheit. Immer wieder kommt es zu Bränden und Verletzungen. Bitte lassen Sie uns

gemeinsam ein friedliches und umweltbewusstes Silvester genießen. Im Sinne unseres Lebensraumes, unsere Tiere und für das Wohl unserer ganzen Gemeinde. Einen guten Rutsch ins Neuer Jahr und vor allem Gesundheit wünscht

GRin Johanna Nagl

## Dorfverein Wipfing

Bereits 1988 wurde der Verschönerungsverein Wipfing – heute Dorfverein Wipfing – durch Franz Geiger sen., Familie Germann und viele weitere Wipfinger gegründet. Ziel und Zweck war und ist es genauso auch noch heute, das gesellschaftliche Miteinander zu fördern und zu festigen. Begonnen mit Faschingsumzügen und kleineren Festen hat jeder Haushalt in Wipfing seinen Beitrag geleistet, um diese Veranstaltungen zu einem Höhepunkt in Wipfing werden zu lassen.

Obwohl sich einiges im Laufe der Jahrzehnte im Dorf- und Vereinsleben verändert hat, arbeitet der Dorfverein Wipfing nach wie vor daran, vor allem Traditionelles und Kulturelles weiterhin aufrecht zu erhalten. Valentinstagsaktion, Stopp Littering, Maibaum aufstellen, Grillabend im Juni, Schmankerlabend im September, Spielenachmittage, unterschiedliche Ausflüge, Nikolausfeier für unsere Kinder und Adventfenster in der Vorweihnachtszeit sind Veranstaltungen, die beliebt und sehr gut besucht sind. Desweiteren kümmern wir uns um die Pflege vieler Rabatten, das Setzen von Sträuchern und Bäumen, um so ein attraktives und heimeliges Erscheinungsbild von Wipfing aufrecht zu erhalten. Kennen Sie unseren Verein noch nicht? Dann können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wipfing.com unsere geplanten Feste und Aktivitäten nachlesen.

Mit lieben Grüßen
Sabine Homola
Obfrau

### Saisonkarten Garten Tulln

Für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Muckendorf-Wipfing bietet die Garten Tulln bis zum 27. März 2026 Saisonkarten zum Spezialpreis, bei Abwicklung über die Gemeinde, an.

# Muckendorf-Wipfing diskutierte beim Stammtisch NÖ-Mitte in Tulln mit.

**Muckendorf-Wipfing diskutierte beim Stammtisch NÖ-Mitte in Tulln mit.**

Am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, der in Tulln stattfand, nahm auch eine Delegation aus Muckendorf-Wipfing teil. Vertreterinnen und Vertreter unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- & Stadterneuerung.

Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung präsentierten die neuen Angebote für Gemeinden und Vereine. Im Fokus standen dabei Digitalisierung und die Ortskernentwicklung. Bereiche, die uns helfen, Abläufe in der Verwaltung zu verbessern und das Leben im Ort attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde der Vereins-Check für Dorferneuerungsvereine vorgestellt.

„Für uns ist es besonders wichtig, offen und ehrlich miteinander über Herausforderungen zu sprechen. Nur im direkten Austausch können wir gemeinsam Wege finden, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Die Stammtische bieten dafür den idealen Rahmen, sie schaffen Raum für Dialog auf Augenhöhe“, so Bgm. Werner Charvat, der mit einer Delegation aus Muckendorf-Wipfing in Tulln mit dabei war. Wir in Muckendorf-Wipfing wollen in Zukunft auch verstärkt auf die Vorteile der Digitalisierung setzen. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung bietet dazu unterschiedliche Angebote an.

Am Foto (oben) von links nach rechts: AL Johann Holzmann, Jacqueline Bauer, Bgm. Werner Charvat, Leopold Geiger

BUILD!
Photovoltaik
Tiefenbohrung
Brunnenbau
Erdbau
3441 JUDENAU, Gewerbeparkstraße 8
www.build.at
02274/30814
bezahlte Anzeige

# „KOSTBARE Region“ feiert 1-jähriges Bestehen

Ein Jahr regionaler Genuss und Vernetzung: Das Projekt „KOSTBARE Region“ beging im November 2025 sein 1-jähriges Bestehen. Gefeiert wurde beim Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte – unter anderem mit einer Torte der Bio-Konditorei Kadlec aus Sieghartskirchen.

## Über 280 Tipps in der Region

Genauso besonders wie die Bio-Torte sind auch die anderen Lebensmittel, die man auf www.kostbare-region.at entdecken kann. Auf der Online-Plattform findet man die Kontakte von über 130 Direktvermarkter:innen: Bioläden, Bauernhöfe, Weingüter, Marktläden – alle davon in der Mitte Niederösterreichs. Eine Region wie eine Schatzkiste: voll mit hochwertigen landwirtschaftlichen Produkten – vom Apfelcider bis zum Welsfilet. Doch damit nicht genug: Auch die Kontakte zu über 150 Kultur- und Ausflugszielen gibt‘s auf der Webseite. So kann man die Fahrt zum Hofladen mit einer Wanderung oder einem Besuch eines Museums kombinieren. Genuss, Kultur, Natur – den Wegweiser durchs geballte Programm bieten die komfortablen Suchfunktionen der Plattform und die Übersichtskarte. Was, wer, wo – und wie man am besten hinkommt, diese Infos gibt’s mit ein paar Klicks.

## Zu Weihnachten KOSTBARES schenken

Eingekochtes & Eingelegtes: Besonders die Weihnachtszeit eignet sich zum Stöbern und Gustieren. Viele Direktvermarkter:innen bieten auch spezielle Geschenkpakete rund ums Fest. Wer regional schenkt, macht nicht nur seinen Lieben eine Freude, sondern stärkt damit auch die lokalen Lebensmittelproduzent:innen.

## KOSTBAR.REGIONAL macht regionale Lebensmittel sichtbar

Neu ist das Label „KOSTBAR.REGIONAL“. Dieses Zeichen macht ab sofort regionale Lebensmittel noch sichtbarer – Betriebe können damit regionale Zutaten und Partner:innen kennzeichnen, zum Beispiel auf Speisekarten oder Webseiten. Ein Symbol für regionale Zusammenarbeit und kurze Lieferwege. Plus ein kleiner Hinweis für Konsument:innen, sich die Frage zu stellen, woher die Lebensmittel eigentlich kommen, die man auf dem Teller hat.

## Vernetzungstreffen und Workshops: So geht es weiter

Mehr Bewusstsein für regionale Lebensmittel und mehr Wertschöpfung in der Region – diese Ziele verfolgt das Projekt auch mit neuen Veranstaltungen. Für Februar 2026 ist ein erstes Vernetzungstreffen zwischen Direktvermarkter:innen, Gastronomie und Handel geplant. Dabei sollen innovative Wege des Zusammenarbeitens entwickelt werden. Damit alle profitieren: die einzelnen Betriebe und die Region als Ganzes.

Auch für die Menschen in der Region sind Veranstaltungen in Entwicklung: Workshops sollen in Zukunft wertvolles Wissen rund um unsere Lebensmittel weitergeben. Vom nachhaltigen

Gärtnern über Fermentieren bis zum Gründen einer Food Coop – vieles ist denkbar. Die KOSTBARE Region ist und bleibt dabei die Drehscheibe.

Wer auf dem Laufenden bleiben will, meldet sich online für die Veranstaltungsinfos an: https://www.kostbare-region.at/zukunftsfit/veranstaltungen oder folgt den Kanälen auf Facebook und Instagram: @kostbare.region

Weitere Infos: www.kostbare-region.at
Das Projekt wurde mit EU-Mitteln kofinanziert.

## Informationen & Rückfragen

Foto-Text: Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte mit Obmann Bernhard Heinl (4.v.r.) und Geschäftsführerin Sabine Klimitsch (1.v.r.)

Foto-Credit: Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte

Teresa Gündar
LEADER Projektmanagement
Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte
A-3430 Tulln, Am Wasserpark 1
Tel. 0676/7086757
t.guendar@donau-noe-mitte.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land

## ZIVILSCHUTZTIPP DES MONATS

# ACHTUNG: DÄMMERUNGS-EINBRÜCHE

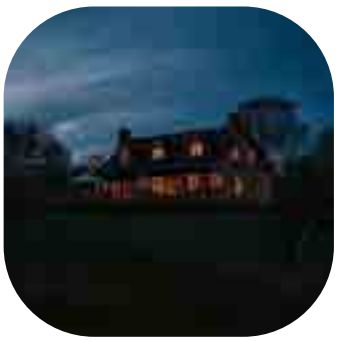
Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit steigt wieder die Zahl der Dämmerungseinbrüche. Zwischen November und März nutzen Einbrecher die frühe Dunkelheit, um unbeobachtet in Häuser und Wohnungen einzudringen. Besonders häufig passieren diese Einbrüche in den Abendstunden zwischen 16 und 21 Uhr, vor allem an Freitagen und Samstagen, wenn viele Menschen außer Haus sind.

Bleibt ein Haus unbeleuchtet oder fehlen sichtbare Sicherheits-vorkehrungen, wirkt das auf Täter:innen oft wie eine Einladung.

Mit einigen einfachen Maßnahmen können Sie Ihr Zuhause wirkungsvoll schützen:

- **Schließen Sie immer Fenster und Türen**, auch bei kurzer Abwesenheit. Terrassen- und Balkontüren sollten Sie stets verriegeln.

- **Nutzen Sie Beleuchtung:** Innen- und Außenlichter mit Zeitschaltuhren oder Bewegungsmeldern vermitteln den Eindruck, dass jemand zu Hause ist bzw. schrecken ab. Auch Anwesenheitssimulatoren sind hilfreich.
- **Setzen Sie auf gute Nachbarschaft:** Aufmerksame Nachbar:innen und gegenseitige Unterstützung sind ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit. Melden Sie verdächtige Beobachtungen umgehend der Polizei.
- **Sichern Sie Hilfsmittel:** Leitern, Gartenmöbel oder Werkzeuge, die Einbrecher:innen zum Eindringen nutzen könnten, sollten Sie sicher im Haus oder in der Garage verwahren.



Mehr Infos: www.noezsv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

## Ministranten-Angelobung im Schnee: 4 neue Minis

Eine lieb gewonnene Tradition ist die Ministranten-Angelobung zu Christkönig. Heuer fand sie zum ersten Mal im Schnee statt. Musikalisch von Christoph Kuszewski umrahmt, war der Gottesdienst ganz dem Ministranten-Sein gewidmet.

Pfarrer Darius Lebok zelebrierte mit viel Freude und Spontanität. Neu ins Miniteam aufgenommen wurden Josefine und Antonia Pohle, sowie Emilia und Laura Jungwirth. Alle vier ministrieren seit Anfang des Schuljahres und lernen mit Begeisterung all das, was man als Mini können muss. Drei Minis wurden aus dem Dienst verabschiedet: Anna, Julia und auch Stefan Kahlig beendeten ihren Ministrantendienst. Ihr Engagement und ihre Präzision bei den Abläufen werden wir vermissen. Auch in diesem Jahr ließ es sich ein Bürgermeister nicht nehmen, die Minis zum traditionellen Pizzaessen in den Pfarrhof einzuladen: Bürgermeister Ing. Mag. Werner Charvat bekräftigte schon beim Erntedankfest seine Freude über die Ministranten. Bei der Feier wurde er durch die gf. GRin Barbara Vacha vertreten. Dass Pfarrer Darius die Zeit fand, mit den Minis nach der Messe zusammen zu feiern, war eine besondere Freude für Messdiener.

Ministrieren bedeutet für andere da zu sein, erklärten die Ministranten zu Beginn des Gottesdienstes. Das Miniteam wird in bewährter Weise von Mag. Sonja Oitzl-Fuchs und Elisabeth Koch geleitet. Für ihren Einsatz rund um die Ministranten wurde in diesem Jahr auch Karin Figl, Andreas Muthny und Maria Wögerbauer besonders gedankt. Sie alle sind bei „Miniangelegenheiten" immer wieder zur Stelle und unterstützen tatkräftig. In diesem Kirchenjahr ministrieren in Zeiselmauer (nach Nachnamen in alphabetischer Reihenfolge): Figl Caitleen, Figl Matthew, Figl Jeremy, Figl Ephram, Figl Jocelyn, Jungwirth Emilia, Jungwirth Laura, Koch Eleonora, Krenauer-Martinovic Jannik, Lederer Beatrix, Lederer Emilia, Mayer Max, Mayer Marie, Mosor Felix, Muthny Viktoria, Pohle Josefine, Pohle Antonia, Schmidt Viktoria und Sommer Victoria. Weitere Informationen unter: https://www.zeiselmauer.dsp.at/

## Bürgerservicezeiten zwischen den Weihnachtsfeiertagen

Am Dienstag, dem **23. Dezember 2025, entfällt das Bürgerservice** im Gemeindeamt Muckendorf-Wipfing **in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr**.

Wie gewohnt **geöffnet**:
**29. & 30. Dezember 2025**
**2. & 5. Jänner 2026**

Das Team des Gemeindeamts bittet um Verständnis und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit!

# THERMOGRAFIE-AKTION

der Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST

Thermografie kann die Identifikation von Wärmebrücken und Problembereichen eines Gebäudes unterstützen. Die KEM Tullnerfeld OST bietet allen Einfamilienhaus-Besitzer:innen in Kooperation mit der Energieberatung NÖ Thermografie-Aufnahmen ihres Gebäudes **inklusive einer Vorort-Energieberatung** an - der Selbstkostenbeitrag beträgt EUR 75,-. Thermografien können nur bei speziellen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden. Daher können im Winter 2025/26 nur eine beschränkte Anzahl durchgeführt werden. Bitte daher rasch anmelden! Die Thermografien werden im Jänner/Februar 2025 durchgeführt.

Anmeldung unter: thermografie.tullnerfeld-ost.at

Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, DI Rupert Wychera, 0664 345 44 51
kem@tullnerfeld-ost.at, kem.tullnerfeld-ost.at

in Kooperation mit ENERGIE BERATUNG

Spenglerei Batke e.U.
office@batke.at
Standort: Tulln Umgebung/Klosterneuburg
3426 Muckendorf, Johann-Strauss-Gasse 25
Tel: + 43 (0) 664 422 9999
bezahlte Anzeige

Die cleveren Immobilienmakler
Um Häuser besser
Helga Grasl 0699/143 12 858
Lassen Sie Ihre Immobiliensorgen
**„meine Sorgen sein“.**
Laden Sie mich zu einer Tasse Kaffee ein
**-den Kuchen bringe ich mit-**
und ich freue mich darauf,
Sie persönlich kennen zu lernen.
Gemeinsamen finden wir sicher den richtigen Weg, damit Sie zu Ihrer Wunschimmobilie kommen oder wie wir bestmöglich Ihre Immobilie vermarkten.
www.UmHaeuserBesser.at
bezahlte Anzeige

## Essen auf Rädern

Das Soziale Hilfswerk Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing mit seinen 40 freiwilligen Helfer*innen liefert täglich ein warmes Mittagessen an Senior*innen, die Pflegegeld beziehen.

**Auskunft und Bestellung bei:**
**Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing,**
**Tel: 02242 70402 (während der Amtsstunden)**

ZÖTTL WÄRMETECHNIK
Kreuzjochweg 9
3433 Königstetten
Tel 0676/5205046
Mail office@zoettl-technik.at
www.zoettl-technik.at
ÖL
GAS
SOLAR
WÄRMEPUMPE
Wartung
Reparatur
Beratung
Abgasbefund
bezahlte Anzeige

## Muckendorfer Adventmarkt

Eine Woche vor dem ersten Advent beginnt in Muckendorf-Wipfing die wohl schönste Zeit des Jahres – und traditionell wird sie mit unserem stimmungsvollen Adventmarkt eröffnet. Der Dorfverein Muckendorf verwandelte gemeinsam mit der Gemeinde den Dorfplatz in ein kleines, liebevoll dekoriertes Adventdorf, das schon beim Ankommen ein Gefühl von Vorfreude weckte.

Bereits am Samstag, 22. November, füllte sich der Dorfplatz mit weihnachtlichen Klängen: Das Bläserquartett Brass 2 begleitete das Schmücken des Gemeinde-Weihnachtsbaumes durch die Kinder, bevor die Gruppe Saitenklang im Gemeindeamt mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern begeisterte. Am Sonntag, 23. November, ging es ab 13 Uhr weiter: Die Kindergartenkinder sangen Adventlieder und verzauberten das Publikum. Ein besonderes Highlight für die jungen Gäste war das Ponyreiten, das für strahlende Kinderaugen sorgte.

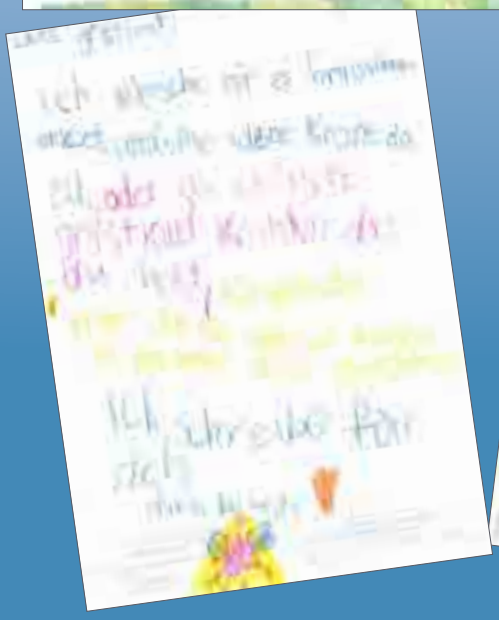
Für die besondere Atmosphäre sorgten auch die zahlreichen Ausstellerinnen und Aussteller, die mit viel Liebe zum Detail ihre Werke präsentierten: Elisabeth Beyer (Handarbeiten, Mehlspeisen), Susi Deux (Bastelarbeiten, Mehlspeisen), Gerhard Sabatil (Bastelarbeiten), Fritz & Angelika Buchinger (Produkte vom Bauernhof), Manuela Joksch (Kekse, Gestecke, Kränze), Barbara Vacha (Filzereien), Karl & Roswitha Richter (Imkereiprodukte), Kathrin Wenninger (nachhaltige Adventkalender), Elternbeirat Kindergarten 1+2, Dorfverein Muckendorf, FF Muckendorf-Wipfing, USC Muckendorf/Zeiselmauer, Regina Wichtl (Handarbeiten) sowie Familie Schrott (Töpfer-, Drechsel- und Holzarbeiten). Mit ihrer Mischung aus handgemachtem Kunsthandwerk, liebevollen Basteleien und köstlichen Spezialitäten haben sie auch heuer wieder dafür gesorgt, dass sich alle Besucherinnen und Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzt fühlten.

## Briefe ans Christkind beim Muckendorfer Adventmarkt

Beim diesjährigen Muckendorfer Adventmarkt gab es für unsere kleinen (und großen) Besucherinnen und Besucher wieder eine ganz besondere Station: Im Foyer des Gemeindeamtes konnten alle einen Brief ans Christkind schreiben – mit bunten Stiften und jeder Menge Vorfreude auf Weihnachten.

Bevor das Gemeindeamt die Briefe an das Christkind weiterleitet, werden sie noch durchgesehen: Wir suchen nach den schönsten und kreativsten Ideen, um einige davon in unserer Gemeindezeitung abzudrucken. So können wir die besonders zauberhaften Gedanken unserer jungen Autorinnen und Autoren mit der ganzen Gemeinde teilen.

Leonie, Anika und Lisa war es besonders wichtig, dass ihr Brief in dieser Ausgabe abgedruckt wird. Deshalb haben sie uns auch dieses Foto von der Post-Station zugeschickt.



# Was ist los in der Dorfschule

### Spukalarm in Muckendorf-Wipfing

Der Elternverein der Montessori Dorfschule MuWi hat am 25. Oktober eine stimmungsvolle Halloweenparty für die Kinder organisiert. In gruselig dekorierter Atmosphäre konnten die kleinen Gäste an verschiedenen Stationen ihrer Kreativität und Spielfreude freien Lauf lassen. Bastel-, Spiele- und Schminkstation boten abwechslungsreiche Unterhaltung, und eine Zaubershow begeisterte die Kinder. Am Buffet erwarteten die Besucher zahlreiche selbstgemachte Köstlichkeiten des Elternvereins. Die Einnahmen kommen Schule und Hort zugute.

### Kindergärten zu Gast an der Montessori Dorfschule MuWi

Die Montessori-Dorfschule MuWi empfing die Vorschulkinder der Kindergärten 1 und 2 aus Muckendorf-Wipfing, die einen Einblick in den Schulalltag erhielten. Die Schulkinder führten sie stolz durch die Räume, zeigten Montessori-Arbeiten und machten gemeinsam Experimente. An einer Bastelstation entstanden kleine Erinnerungsstücke. Der Besuch war für alle ein schönes Erlebnis.

### Spaß mit Punch: Kickboxen4fun rockt die Turnstunde

In der Montessori-Dorfschule MuWi sorgte eine besondere Sportstunde für Begeisterung: Ein Trainer von kickboxen4fun führte die Kinder in die Grundlagen des Kickboxens ein. Spielerische Übungen, Partnerkombinationen und Techniktraining stärkten Koordination, Selbstbewusstsein und Teamgeist. Die Stunde war für viele ein Highlight, und die Schule bedankt sich herzlich für das inspirierende Erlebnis.

### Buchausstellung an der Montessori Dorfschule MuWi: Neue Bücher für die Schulbibliothek

In der Montessori-Dorfschule MuWi läuft derzeit eine Buchausstellung, ermöglicht durch eine großzügige Spende von Lesewelten. Die Kinder können zahlreiche neue Bücher entdecken – und nach der Ausstellung darf die Schule alle Titel behalten. So wächst die Schulbibliothek um viele spannende Bücher. Die Schule bedankt sich herzlich bei Lesewelten für diese wertvolle Unterstützung.

### Tag der offenen Tür an der Montessori Dorfschule MuWi

Am 8. November lud die Montessori-Dorfschule MuWi zum Tag der offenen Tür, der viele interessierte Familien anlockte. In offener, herzlicher Atmosphäre konnten Besucher mit Schülern, Eltern und Pädagoginnen ins Gespräch kommen, die Schulräume erkunden und Materialien ausprobieren. Die Kinder erklärten stolz ihren Schulalltag und machten die Montessori-Pädagogik erlebbar. Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Buffet des Elternvereins. Die Veranstaltung bot eine schöne Gelegenheit, die Schule und ihre familiäre Atmosphäre kennenzulernen.

## 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Wir beteiligen uns an der weltweiten Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, indem wir:

- Uns eindeutig gegen Gewalt an Frauen aussprechen
- über dieses Thema reden und auf unseren Kanälen verbreiten
- die orange Fahne der Abteilung für Generationen hissen
- und auch Plakate aufhängen.

Hier einige Fakten, bezogen auf Österreich:

- Jede dritte Frau ab 15 Jahren und damit 35% aller österreichischen Frauen haben körperliche und/oder sexuelle Gewalt erfahren.
- Mehr als jede vierte Frau musste eine Form von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz erfahren. 2022 wurden 23.638 von familiärer Gewalt betroffene Frauen und Mädchen in Gewaltschutzzentren betreut
- Im Jahr 2024 wurden in Österreich 27 Femizide verübt. Diese Zahl bezieht sich auf die Tötung von Frauen, meist durch eine ihnen nahestehende Person.
- Zusätzlich gab es 41 Mordversuche im Zusammenhang mit Femiziden.

Gewalt ist die Anwendung von physischem oder psychischem Zwang zur Schädigung von Personen, Tieren oder Sachen. Sie kann sich in körperlichen Handlungen wie Schlägen, psychischer Misshandlung, Bedrohungen, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung äußern. Die Bewertung, was als Gewalt gilt, hängt oft von der individuellen Wahrnehmung und dem kulturellen Kontext ab.

Wenn auch Sie sich betroffen fühlen, so handeln Sie und wenden sich an folgende Institutionen:

- Bei unmittelbarer Gefahr rufen Sie bitte die Polizei unter 133.
- Polizeiliche Hilfe ist für gehörlose Frauen und Mädchen auch via SMS an 0800 133 133 verfügbar.
- Erst- und Krisenberatung sowie rasche Hilfe in Akutsituationen: Frauenhelpline gegen Gewalt, 0800 222 555

Sie können sich auch an allgemeine Frauen- und Mädchenberatungsstellen wenden, die nächstgelegene Beratungsstelle ist in Klosterneuburg Initiative Frauenplattform.
3400 Klosterneuburg, Hundskehle 21 Tür 5, Tel.: Tel:+43 699 81569796.

gf. GRin Barbara Vacha

# Neues aus KEM & KLAR!

## "Heiße Liebe" - Kabarett mit Seppi Neubauer

**Der bestens besuchte Kabarettabend bot eine unterhaltsame und zugleich nachdenkliche Auseinandersetzung mit Klimawandel und Energiewende.**

Auf Einladung der KEM & KLAR Tullnerfeld OST kamen über 170 Gäste ins Lichtspieltheater St. Andrä-Wördern, um Seppi Neubauers Programm „Heiße Liebe" zu erleben. Der Oststeirer begeisterte mit pointiertem Humor, Musik und scharfsinnigen Alltagsbeobachtungen.

In seinem Stück verknüpfte Neubauer klassische Kabarettelemente mit Themen wie Klimawandel, Energiewende und notwendigem Umdenken. Eine fiktive Hochzeit diente als humorvolles Bild für gesellschaftliche „Renovierungsaufgaben", begleitet von treffenden Vergleichen zu festgefahrenen Gewohnheiten und fehlgeplanten Maßnahmen.

Vize-Bgm. Eduard Roch, Bgm.in Regina Blondiau (beide Zeiselmauer-Wolfpassing), Nicole Sofikis, Seppi Neubauer, Rupert Wychera, Alfred Kögl mit Sohn.

Das Publikum schätzte besonders die Mischung aus Witz und inhaltlicher Tiefe. Mit „leichter Kost mit Tiefgang" gelang ein Abend, der ebenso zum Lachen wie zum Nachdenken einlud.

› Weitere Fotos unter klar.tullnerfeld-ost.at

## KEM & KLAR! Stammtisch "Ackern fürs Klima"

**Wie Landwirte dem Klimawandel begegnen – und wir alle davon profitieren". Landwirte aus unserer Region berichteten aus ihrem Alltag.**

Beim Stammtisch der KEM & KLAR Tullnerfeld OST diskutierten Landwirte, Expert:innen und Bürger:innen über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft und erfolgreiche Anpassungsstrategien.

Fritz Buchinger (Bezirksbauernkammer Tullnerfeld) berichtete von zunehmenden Wetterextremen und neuen Schädlingen wie der Reiswanze. Gleichzeitig ermögliche die Erwärmung neue Kulturen wie Feigen und Wassermelonen. Wichtige Maßnahmen seien widerstandsfähige Sorten, vielfältige Fruchtfolgen, wassersparende Bewirtschaftung und regionale Warndienste.

Biobauer Stefan Leitzinger („farmfresh") betonte, dass nachhaltige Landwirtschaft nur funktioniert, wenn ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte zusammenspielen. Direktvermarkter geraten nach dem Boom während der Pandemie wieder unter Druck – faire Preise für regionale Produkte sind entscheidend.

Wie Anpassung gelingen kann, zeigte Franz Hascher („Franzlbauer"), der auf Kürbis- und Wassermelonenanbau umgestellt hat und durch Tropfbewässerung rund 50 % Wasser spart.

Die Diskussion machte deutlich: Regionale Landwirtschaft braucht regionale Käufer:innen. Hofläden in der Region finden sich unter regional .tullnerfeld-ost.at.

› Vortragsunterlagen unter klar.tullnerfeld-ost.at

**12. Jänner 2026**
Hofküche am Dorfplatz
Karnerplatz 1, St. Andrä-Wördern
**18 Uhr**

**Local Green Deal**

Wie wir alle mit unserem Geld etwas bewegen und unsere Heimatregion mitgestalten können.

## Stammtisch-Termine 2026

12. Jänner
9. März
11. Mai
13. Juli
14. September
9. November

kalender.tullnerfeld-ost.at

**Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST**
**Klimawandelanpassungsmodellregion Tullnerfeld OST**
**kem@tullnerfeld-ost.at**
**klar@tullnerfeld-ost.at**
**kem.tullnerfeld-ost.at**
**klar.tullnerfeld-ost.at**

## Adventkonzert der Sängerrunde Donauklang berührt in der Pfarrkirche

Muckendorf, Zeiselmauer 30.11.2025 – Die Sängerrunde Donauklang Muckendorf lud am ersten Adventwochenende zu einem stimmungsvollen Adventkonzert in die Pfarrkirche Zeiselmauer. Der Kirchenraum war bis auf den letzten Platz gefüllt, einige mussten leider stehen, so viele Zuhörer wollten sich das musikalische Highlight nicht entgehen lassen.

Der Chor präsentierte eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellen und modernen Liedern. Neben bekannten Klassikern wie „Es wird scho glei dumpa“ und „White Christmas“ begeisterten auch Stücke wie „Rivers of Babylon“, das kraftvolle „Trommellied“ sowie „Mary, Did You Know?“, das vom Ensemble – einer kleinen Gruppe aus Chormitgliedern – dargeboten wurde.

Das Konzert kam außerordentlich gut an – der langanhaltende Applaus zeigte deutlich, wie sehr die Besucher den gelungenen musikalischen Auftakt in die Adventzeit schätzten. Natürlich gab es eine Zugabe, bei Oh Tannenbaum konnten die Besucher mitsingen. Bei der anschließenden Agape mit Glühwein wurde noch lange über das gelungene Konzert geplaudert.

Text & Fotos: Lena Baumgartlinger & Harald Madl

## Niederösterreichs Seniorensportlerinnen und -sportler 2025 ausgezeichnet

Das Land Niederösterreich rückt jedes Jahr besondere Persönlichkeiten ins Rampenlicht, die durch ihre sportlichen Leistungen beeindrucken – sei es im Hobbybereich oder bei Wettbewerben. Insgesamt waren diesmal 115 Personen nominiert. „Gerade im fortgeschrittenen Alter ist regelmäßige Bewegung ein Schlüssel zu Lebensfreude, Selbstständigkeit und Vitalität. Mit der Nominierung zum NÖ Seniorensportler bzw. zur Seniorensportlerin wird ein starkes Zeichen gesetzt und eindrucksvoll gezeigt, dass Fitness und Gesundheit bis ins hohe Alter möglich sind.

**Aus Muckendorf waren folgende Personen nominiert:**

- Günter Jähnert,
Kat. Meisterschaft national Herren
- Alois Kainz, Kat. Hobby Herren
- Ulrike Kovar, Kat. Hobby Damen
- Leopold Laber, Kat. Hobby Herren

Als Ehrengäste wurden Karl Wilfing, Landesobmann der NÖs Senioren, sowie Rupert Dworak, Landespräsident des Pensionistenverbandes NÖ, auf die Bühne gebeten. Moderatorin Birgit Perl führte durch die Veranstaltung, Gerhard Zadrobilek, ehemaliger österreichischer Radsportprofi, erläuterte die Vorzüge von Bewegung im Alter. Teilnahmeberechtigt waren alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 60 Jahren – unabhängig davon, ob mit oder ohne Behinderung – die durch besondere sportliche Leistungen aufgefallen sind. Dies konnte entweder eine Spitzenplatzierung bei nationalen oder internationalen Meisterschaften sein oder eine herausragende Leistung im Hobbybereich. Der Wettbewerb

NÖ Seniorensportlerin bzw. Seniorensportler wurde vom Land Niederösterreich in Kooperation mit den Seniorenorganisationen NÖs Senioren und dem Pensionistenverband NÖ ins Leben gerufen.

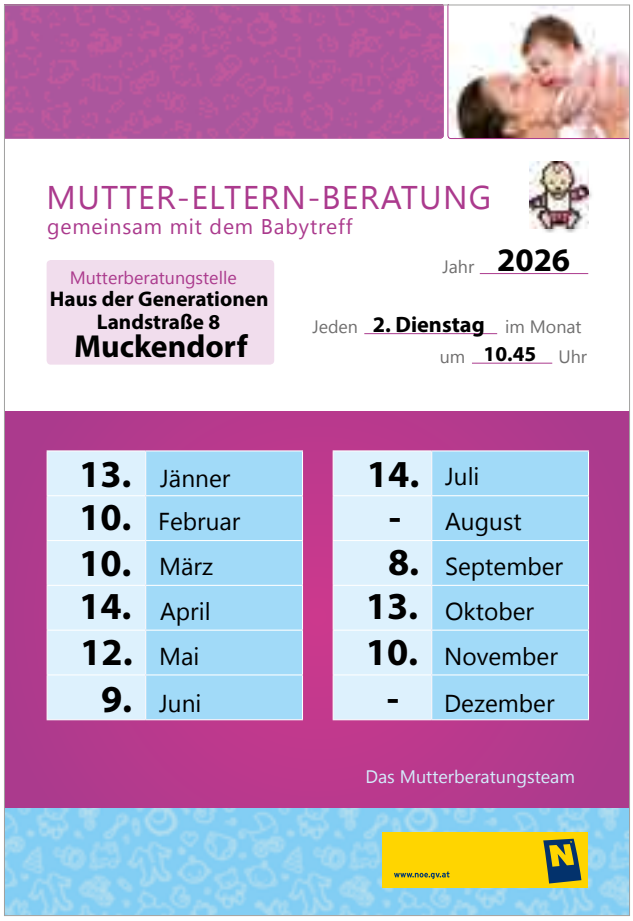
## Kleine Hände & große Freude am Adventmarkt 2025

**Wie schön, dass wir auch heuer wieder Teil des Adventmarkts sein durften!**

Der Elternbeirat des Kindergartens 1 & 2 war mit einem liebevoll gestalteten Stand vertreten, an dem wir unsere Besucher*innen mit selbstgebackenen Keksen, wärmendem Punsch, köstlichem Chili con Carne und frischen Waffeln verwöhnen durften. Der Stand war durchgehend gut besucht – und jedes Lächeln, das uns entgegengebracht wurde, war der schönste Dank.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Kinder: Im Kindergarten haben sie mit viel Begeisterung Lebkuchen verziert und die Kekssackerl kreativ gestaltet. Man spürte, wie viel Herzblut in jedem einzelnen Stück steckte – und genau das machte unseren Stand so besonders. Am Sonntag wurde es dann richtig feierlich: Gemeinsam mit den Elementarpädagoginnen und Betreuerinnen sangen die Kinder Weihnachtslieder und verwandelten den Adventmarkt für einen Moment in einen Ort voller Wärme, Gemeinschaft und Weihnachtszauber.

Unser Dank gilt allen Eltern, den engagierten Kindergärtnerinnen sowie allen Besucher*innen, die unseren Stand unterstützt haben. Der Erlös kommt – wie immer – den Kindern des Kindergartens zugute! Der Elternbeirat wünscht von Herzen eine friedliche Adventzeit – voll Wärme, Zusammenhalt und leuchtender Kinderaugen. „In den Händen der Kinder liegt unsere Zukunft – und im Advent strahlt sie ganz besonders."
Jasmin Steffan, Obfrau KIGA 1



GESUNDES
MUCKENDORF
WIPFING

Tut gut!

# Winter Wanderung

## 25. Jänner

*Treffpunkt: 14:00 Uhr, Gemeindeamt, Bahnstraße 3*
*Wanderung in der Umgebung unserer Gemeinde*
Zum Abschluss gibt es eine Stärkung bei Rödl am Hafen.
Zeitrahmen: ca. 2 Stunden

Wir bitten um Anmeldung unter: 02242/70214
oder gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at

# STERNSINGEN
## Mach mit!

**Samstag, 27. Dezember 2025**
Anmeldung bei:
Bis spätestens Mitte Dezember

**Muckendorf**
Claudia Feigl-Stummlechner
0680 13 26 266

**Samstag, 3. Jänner 2026**
Anmeldung bei:

**Wipfing**
Regina Brandstetter
0676 71 54 157

**Sonntag, 4 + 5. Jänner 2026**
Anmeldung bei:

**Zeiselmauer**
Barbara Plessl-Schorn
0664 25 25 862

# KINDER FASCHINGSPARTY

**Sa, 24. Jänner 2026**
15:00 – 18:30
Haus der Generationen, Muckendorf

**Bastelstationen**
**Lustige Spiele**
**Kinderschminken**
**Kinderdisco**

***Eintritt:*** EUR 3,00

*Veranstalter: Elternverein der Montessori Dorfschule MuWi und Hort*
*Der Reinerlös kommt der Dorfschule MuWi und dem Hort zugute.*
*Kontakt: elternverein.dorfschule.muwi@gmail.com*

## Aktuelle Termine

| | |
|---|---|
| **Dezember** | |
| 24. | Kinder-Kino, 14 Uhr |
| 24. | Kinder-Weihnacht, 15.30 Uhr, Pfarrkirche |
| 24. | 24. Adventfenster, 17 Uhr, Kapelle Wipfing |
| 27. | Sternsingen Muckendorf |
| 27. | Adventfenster-Wanderung, 17 Uhr, TP: Gemeindeamt |
| 31. | Silvesterpunschstand, ab 10 Uhr, Dorfplatz<br>Team Muckendorf-Wipfing |
| **Jänner** | |
| 3. | Sternsingen Wipfing |
| 7. | Christbaum-Abholung, ab 7.30 Uhr |
| 12. | Smart Cafè, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt |
| 12. | KEM & KLAR! Stammtisch |
| 13. | Elternberatung & Babytreff, 10:15 Uhr, im HDG |
| 16. | Punschabend, 17 Uhr Halterhaus, ÖVP |
| 24. | Kinderfasching, Haus der Generationen<br>Elternverein Dorfschule MuWi |
| 25. | Winterwanderung, 14 Uhr, TP: Gemeindeamt<br>Gesunde Gemeinde |